



Miniphänomena

23 Versuchsstationen der Miniphänomena sollen dazu beitragen, bei Schülerinnen und Schülern Interesse für naturwissenschaftliche Phänomene zu wecken. Die Schulen erhalten die Versuchsstationen für drei Wochen zur Ausleihe. In einer Schulung erfahren die Lehrkräfte, wie man am Beispiel von Miniphänomena den naturwissenschaftlichen Fachunterricht sprachsensibel gestalten kann.

Im Rahmen des Projektes wurde im Schuljahr 2024/25 folgendes operative Ziel verfolgt:

Ziel: Im neuen Schuljahr wird das Projekt im Kreis Paderborn Kitas, Schulen und der Übermittagsbetreuung im gebundenen Ganztagsangebot angeboten. Insgesamt sollen mindestens drei Bildungseinrichtungen die Miniphänomena erhalten.

Das Projekt konnte aus organisatorischen Gründen im Schuljahr 2024/25 nicht durchgeführt werden.

Das angestrebte Ziel wurde nicht erreicht.

Ausblick

Im Schuljahr 2025/26 wird das Projekt aufgrund organisatorischer Gründe voraussichtlich ruhen. Es ist beabsichtigt, das Projekt ab dem Schuljahr 2026/2027 wieder aufzunehmen und weiter fortzuführen.

Paderborn, im Juni 2025

Guido Kemmer